

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	31.10.2016
Gesundheitsausschuss	15.11.2016

### **Beantwortung einer mündlichen Anfrage von IRM Frau Maleki zum TOP 1.2 der Sitzung des Integrationsrates am 29.08.2016**

Die schriftliche Beantwortung der Anfrage zur Interkulturellen Öffnung der Suchtberatungsstellen gemäß Interkulturellem Maßnahmenprogramm (AN/1296/2016) aus der Sitzung des Integrationsrates am 29.08.2016 erfolgt zur Sitzung des Integrationsrates am 31.10.2016 (3155/2016).

Aus der Sitzung des Integrationsrates am 29.08.2016 ergab sich folgende zusätzliche mündliche Nachfrage:

IRM Frau Maleki richtet vorab ergänzend die Frage an die Verwaltung, ob es möglich sei, die Informationen über die Öffnung der Suchtberatungsstellen nicht nur mehrsprachig im Internet bereit zu stellen, sondern auch in Druckform (z. B. als Flyer) zu verbreiten.

Die Verwaltung beantwortet diese Frage wie folgt:

Die Drogenhilfe Köln gGmbH ist einer der Träger, die eine migrationsspezifische Suchtberatung für Menschen mit einer Glücksspielproblematik anbietet und Informationsflyer in türkischer Sprache zur Verfügung stellt. Darüber hinaus gibt es derzeit keinen Träger, der solche und ähnliche Druckerzeugnisse bereitstellt. Diese Form der Öffentlichkeitsarbeit ist zudem mit zusätzlichen Kosten verbunden. Bisher wurde mit den Trägern vereinbart, dass die Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro ausschließlich für die Einrichtung von Sprechstunden genutzt werden.

**Gez. Dr. Rau**